



Karal

Südtiroler Blauburgunder, DOC 2020



Sattes Rubinrot, intensives Beeren- und Kirscharoma, feinwürzig, mit kräftigen Tanninen, ausgewogener Säure und anhaltendem Nachhall.

Der Blauburgunder stammt vom historischen Preyhof unweit von Schloss Sallegg in Kaltern. Ein selten vortrefflicher Blauburgunder-Weingarten: etwas kühler, mit weniger Sonnenintensität und idealem Boden. Satt Rubinrot offenbart der Pinot Noir KARAL Noten von Kirschen, Heidelbeeren und Kaffee. Das Spiel setzt sich am Gaumen fort, gewürzt mit zarten Röstaromen. Die ausgewogene Säure und die kräftigen Tannine stärken die dichte Struktur des Weines. Der Abgang ist elegant und lang anhaltend.

Händische Lese und Selektion der Trauben von den ältesten Rebstöcken am Preyhof. Nach dem Abbeeren (10 % Ganztrauben) erfolgt die Befüllung der Stahltanks mittels Schwerkraft. Kaltmazeration (5 Tage) mit anschließender Gärung, sanfter Pressung und biologischem Säureabbau. Reifung in Barriques und Tonneaux (20 % neu) mit nachfolgender Assemblage nach einem Jahr Reife. Abfüllung und mindestens weitere 6 Monate Flaschenreife.



100 % Blauburgunder



5 Jahre sehr gute Jahrgänge
auch länger



Kaltern, Preyhof, Prey: 550 m
Meereshöhe, tiefgründiger,
humusreicher, lehmiger
Kalkschotterboden



Besonders empfehlenswert zu
Rindstatar, gegartem oder
gebratenem Fleisch, Lamm- und
Wildgerichten, mildem Weichkäse.



Alkohol 14 % Vol.
Gesamtsäure 6,1 g/l
Restzucker 0,3 g/l



14 – 16°C



Flaschengröße: 750 ml / 1500 ml

Karal: erinnert an Erzherzog Heinrich (1828 – 1891), die Liebesgeschichte und diemorganatische Eheschließung mit Leopoldine Freifrau v. Waidek. Lebt mit seiner Familie in Bozen und in Schloss Sallegg.

Weingut Castel Sallegg

Unterwinkel 15 | 39052 Kaltern
Südtirol | Italien
www.castelsallegg.it

Adel verpflichtet, Genuss verführt.

Castel Sallegg ist seit 1851 im Besitz der Grafen von Kuenburg. Die drei historischen Gutshöfe (Leisen-, Prey-, Seehof) mit einer Rebfläche von 30 Hektar liegen in Kaltern und direkt am Kalterer See. Das Weinsortiment umfasst die Linien Nobilis, Serenis und Imperialis.